

Weisst du wieviel Sternlein stehen

Melodie: volkstümlich
(ursprünglich als Liebeslied: Soviel Stern am Himmel stehen)
Satz für Männerchor: Friedrich Silcher
Text: Wilhelm Hey (1837)

Einfach und innig



1. Weisst du wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt? Weisst du wie - viel Wol - ken
2. Weisst du wie - viel Mück - lein spie - len in der hel - len Son - nen - glut? Wie - viel Fisch - lein auch sich
3. Weisst du wie - viel Kin - der schla - fen, heu - te nacht im Bet - te - lein? Weisst du wie - viel Träu - me
4. Weisst du, wie - viel Kin - der frü - he stehn aus ih - rem Bett - lein auf, dass sie oh - ne Sorg und

1. Weisst du wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt? Weisst du wie - viel Wol - ken
2. Weisst du wie - viel Mück - lein spie - len in der hel - len Son - nen - glut? Wie - viel Fisch - lein auch sich
3. Weisst du wie - viel Kin - der schla - fen, heu - te nacht im Bet - te - lein? Weisst du wie - viel Träu - me
4. Weisst du, wie - viel Kin - der frü - he stehn aus ih - rem Bett - lein auf, dass sie oh - ne Sorg und



ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich mü - en Kin - der lein? Gott im Him - mel hat an sie mit Na - men, dass sie zäh - let, dass ihm

ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich sind im Ta - ges - lauf? Gott im Him - mel hat an sie mit Na - men, dass sie zäh - let, dass ihm

ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich ü - ber al - le Welt? Gott der Herr hat sie ge - zäh - let, Gott der Herr rief sie mit Na - men, dass sie zäh - let, dass ihm

ge - hen weit - hin kü - len in der kom - men zu den Mü - he fröh - lich sind im Ta - ges - lauf? Gott im Him - mel hat an sie mit Na - men, dass sie zäh - let, dass ihm



auch nicht ei - nes feh - let, an der gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.
all' ins Le - ben ka - men, dass sie nun so fröh - lich sind, dass sie nun so fröh - lich sind.
auch nicht ei - nes feh - let, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.
Lust, sein Wohl - ge - fal - len, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

auch nicht ei - nes feh - let, an der gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.
all' ins Le - ben ka - men, dass sie nun so fröh - lich sind, dass sie nun so fröh - lich sind.
auch nicht ei - nes feh - let, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.
Lust, sein Wohl - ge - fal - len, kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Type: Sheet music

Title: [Weisst du wieviel Sternlein stehen](#)

Composer: [Friedrich Silcher](#)

Period: Folksongs

Theme: .miscellaneous

Series: Songs (secular)

Difficulty: Leicht

Arrangement group: Male choir a cappella

Arrangement: Choir>TTBB

Orchestration: Voice choir>bass voices = B (2),Voice choir>tenor voices = T(2)

This version combines the male choir arrangement Silcher wrote to the popular love song "Soviel Stern am Himmel stehen" with the better known (to today's audiences) words from the Christian lullaby "Weißt du wieviel Sternlein stehen" that Wilhelm Hey wrote in 1837.